

Berge sind ein Ort der Begegnung.

Seit undenklichen Zeiten treffen sich Menschen in den Bergen und dort, durchs Menschentreffen, begegnen sie Gott.  
Berge sind meine Heimat!

Liebe Gäste, mein Name ist Renzo Turri. Hier möchte ich Sie auf meiner Webseite begrüßen und mich mit Ihnen in Verbindung stellen. Ich nutze die Chance, Sie hier willkommen zu heißen, um Ihnen einige Informationen anzubieten.

Pejo ist eine kleine touristische Gemeinde inmitten der Alpen. Genauer gesagt, es befindet sich in den Rätischen Alpen, südlich der Ortlergruppe, in der Nähe der Adamello-Presanella-Alpen und der Brentner Dolomiten.

Doch die Seele dieses Ortes sind die Leute, die auf diesen Bergen leben.

Ich möchte Ihnen einige Hauptgründe vorlegen, aus denen Sie sich für einen Urlaub im Pejotal (das wir „La Valletta“ nennen) entscheiden könnten.

Erstens die **Mineralwasserquellen**, von denen Pejo seit der zweiten Hälfte des XIX Jahrhunderts bekannt war. Zu der Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie war Pejo mit seinem Mineralwasser (Admirandum Dei donum...) in ganz Europa berühmt.

Das moderne Thermalzentrum 'Pejo Terme' bietet Ihnen eine Reihe von Behandlungen, die besonders wohltätig für Atmungs- und Hautprobleme sowie Kreislauf- und rheumatische Erkrankungen sind.

Bei uns gibt es viele **Spuren des Ersten Weltkrieges**: Überreste von Baracken die uns noch heute erzählen, wie man zu den 3.600 Metern der „Linke Spitze“ oder des „San Matteo“ lebte, Kriegswerke, der Soldatenfriedhof am „S. Rochus“, das Kriegsmuseum „La guerra sulla porta“. Unsere Berge waren 1914 – 1918 der höchste Kriegsschauplatz Europas. Pejo liegt im **Nationalpark Stilfser Joch**. Vor 75 Jahren wurde der Park zu Naturschutzgebiet und ist tatsächlich eine Ortschaft von außergewöhnlicher naturalistischer Interesse. Man kann viele Aktivitäten unternehmen:

Schneeschuhwandern, Fußwanderungen, begleitete Touren, Themenabend und viel mehr.... auch nur atmen und bewundern. Das Besucherzentrum des Consorzio Nazionale des Nationalparks ist in Cogolo di Pejo.

Der dritte Grund ist mehr mit Tradition und Geschichte als mit Tourismus in engem Sinn verbunden, doch wird es uns von vielen touristischen Zentren geneidet. Es geht um eine **Gemeinschaft**, die hier seit Jahrtausenden gelebt hat und viel früher als Skisportler und Touristen da war. Diese Gemeinschaft hat Spuren seiner eigenen Kultur hinterlassen. Die die sogenannten *Masi* ('isoliertes Bauernhaus') sind ein Beispiel dafür. Sie sind ein greifbarer Beweis von der bezaubernden Kultur der Leute der Bergen.

Da eine Woche Urlaub sehr schnell vergeht, soll man die Zeit am besten organisieren. Ich stehe Ihnen für alles zur Verfügung, was Informationen und Reservierungen angeht.

Für den Wintersport ist natürlich wichtig Zustand der Pisten und Wettervorhersage der Woche zu beachten.

Für die Ski- und Snowboardkurse gibt es zwei Skigebieten, die mit dem Skibus zu den bewohnten Zentren verbunden sind: Skigebiet Biancaneve Cogolo mit School Camp, Laufband und Snowpark. Konventionen mit Hotels von Cogolo.

Skigebiet Pejo: sieben Pisten, drei Sesselbahnen, eine Luftseilbahn, ein School Camp und die brandneue Standseilbahn 'Pejo 3000'

#### Preise

gemeinsame Unterrichte: Max. 8 Personen, Min. 5 Personen, 70,00€ pro Teilnehmer, 10 Stunden

private Ski- und Snowboardunterrichte: bis zu 4 Personen, 27,00€ pro Teilnehmer, 1 Stunde

jede Extra + 5,00 €

(keine gemeinsame Snowboardunterricht wird organisiert!)

Herzlichen Dank und viel Spaß bei Ihrem Urlaub in Pejo! ☺